



DARMKREBS
VORSORGE IST ALLES!
Darmkrebsmonat März 2013

Darmkrebsmonat März: Die Stiftung LebensBlicke unterstützt Aktionen zur Darmkrebsprävention

Stiftung LebensBlicke Früherkennung Darmkrebs

Vorsitzender des Vorstands
Prof. Dr. Jürgen F. Riemann

Leiterin Geschäftsstelle
Pia Edinger
Schuckertstraße 37
67063 Ludwigshafen

E-Mail: stiftung@lebensblicke.de
Telefon: 0621 – 54 93 06 -1611
Fax: 0621 – 54 93 06 -1613
Web: www.lebensblicke.de

Ludwigshafen – 11.02.2013. Im März findet auch in diesem Jahr wieder eine Vielzahl an Aktionen statt, bei denen zur Teilnahme an den Vorsorgeuntersuchungen zur Vermeidung von Darmkrebs aufgerufen wird. Die Stiftung LebensBlicke unterstützt diese Aktivitäten in Arztpraxen, Krankenhäusern, Apotheken, Unternehmen und Krankenkassen. Überall dort, wo die Bevölkerung mit Einrichtungen des Gesundheitswesens in Kontakt kommt, soll im Darmkrebsmonat März verstärkt auf die Möglichkeiten der Früherkennung mit diagnostischen Testverfahren (Stuhltest) oder der Darmspiegelung hingewiesen werden. Arztpraxen und Krankenhäuser sind hervorragend geeignet, um Patienten – unabhängig vom Anlass ihrer Kontaktaufnahme – auf die Notwendigkeit sowie die Chancen und Risiken der Darmkrebsprävention hinzuweisen. Die Aufmerksamkeit der Ärzte sollte sich insbesondere auf die Zielgruppe der Personen im Alter ab 50 Jahren richten. Darmkrebs ist eine vermeidbare Erkrankung. Mit den bundesweiten Aktionen kann die immer noch hohe Zahl der jährlichen Neuerkrankungen und Sterbefälle in Deutschland deutlich reduziert werden.

Die Stiftung LebensBlicke ist gemeinnützig. Sie arbeitet bundesweit und finanziert sich ausschließlich über Spenden und Zustiftungen. Neben der Öffentlichkeitsarbeit für die Bevölkerung in Form von Broschüren, Publikationen und bundesweiten Aktionen initiiert die Stiftung wissenschaftliche Studien, übernimmt Schirmherrschaften, führt Seminare und Symposien durch und motiviert Ärzte zur Fortbildung. Ein weiteres Ziel der Stiftung ist die Förderung der betrieblichen Gesundheitsvorsorge.

Darmkrebs gehört zu den häufigsten Krebsleiden in Deutschland. Jedes Jahr trifft die Diagnose über 65.000 Menschen. Etwa 26.000 sterben daran. "Diese Zahlen sind sehr tragisch, vor allem, weil keine andere Krebserkrankung durch Früherkennung so gut vermeidbar ist" erklärt Professor Dr. Jürgen F. Riemann, Vorstandsvorsitzender der Stiftung LebensBlicke.

Spendenkonto:
BW Bank Mannheim, BLZ 600 501 01, Kto.-Nr. 496 1530.